

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Messen und Jahrmaerkte

[urn:nbn:de:bsz:31-257650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257650)

Bermuthliche Witterung im Februar.

In diesem Monat wird durchgehends abwechselnde Witterung eintreten; im Anfang und in der Mitte aber werden einige kalte Tage sich einstellen.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Anfangs Regen, vom 9. bis 12. schönes liebliches Wetter, dann Schnee, hierauf große Kälte, und gegen das Ende Regen.

Wetter, und Bauern, Regeln.

Wenn am 2. Hornung die Sonne scheint, so gerathen die Erbsen wohl. Mattheis bricht Eis; findt er keins, so macht er eins. Auf eine frühe Wärme folgt gemeinlich eine raube Kälte. So lang die Lerche vor Lichtmess singt, so lang schweigt sie hernach. Ein warmer Hornung bedeutet einen kalten März. Wenn die Katz im Febr. liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.

Ist Verri Stuhlfeier kalt, Die Kält noch länger anhält.

Wenn im Hornung die Schnaken geigen, Müssen sie im März schweigen.

Im Febr. hat der Bauer gern noch Kälte u. Schnee besonders Winde.

Messen und Jahrmärkte.

Bern, den 18. Februar.
Böblingen, Roß- und Rindvieh; und Krämermarkt donnerstag vor Fastnacht, das ist den 13. Februar.
Bretten, Vieh; u. Krämerm. auf matth. den 24. Februar.
Brettach, auf matthias.
Bruchsal, mittwoch nach mitfasten.
Bühl bey Steinbach, auf matth.
Carlsruhe, den 15. Febr.
Dürrenz, donnerst. vor Fastn. Vieh, und Krämermarkt.
Erdingen, auf matthias.
Ettlingen, auf matthias. (Fällt matth. auf freit., samst., sonst. oder mont. so ist der markt dienst. hernach.)
Freudenstatt, auf Lichtmess.
Freiburg im Breisgau, donnerst. in der ersten Fastenwoch.
Friesenheim, in d. 2ten Woche vor Fastn. Haslach im Ringingerthal, montag nach Invocavit.
Heilbronn, Viehm. dienst. v. Peterstuhl.
Heimsheim, Fastn.
Hohenstaufen, auf matthias.
Kuppenheim bei Mählberg, auf matthias.
Knutlingen, den 2ten dienst. im Febr. Viehmarkt.
Leonberg, dienst. vor Lichtm. Roß, und Rindvieh., die übrigen 2 Tage Krämermarkt.
Liebenzell, Vieh; Flachs; und Krämermarkt, donnerstag nach Lichtmess.
Lörrach, mittwoch vor matthias.
Pforzheim, den 3. Febr. Viehm., den 4. Febr. Krämermarkt.
Riedlingen, montag vor Fastnacht.
Riegel, auf Agatha.
Steinbach, hält alle Monat 1 Jahrm.
Schlengen, montag vor Fastn.
Schopshelm, dienstlag vor Fastn.
Staufen im Breisg. dienst. vor Fastn.
Stein bei Pforz. h. 2ten mont. nach Fastn.
Steinheim an der Murr, auf Lichtmess.
Waiblingen, den 2. donnerst. vor Fastn.
Zell, den 2ten montag in den Fasten.

Lied für Untertanen.

Gehre gern die Obrigkeit,
wie der Herr der Welt gebeut.
Seh ein guter Untertan,
weil nicht Jeder herrschen kann.

Ungleich ist der Menschen Loos,
dieser niedrig, jener groß:
aber jeder Stand hat Werth,
wo man Recht und Tugend ehrt.

Zur gemeinen Wohlthat sey
dem Geize stets getreu.
Wer ihm froh gehorchen lernt,
ist von Wisnuth stets entfernt.

Fret der Herrscher, strauchel er;
denke: herrschen ist so schwer.
Seh von Kästung fern und sprich:
Er ist auch ein Mensch, wie ich.

Was du schuldig bist, gib gern;
gib, als gäb's du's Gott, dem
Herrn,

Ihm, der durch die Obrigkeit
Schutz und Ruhe dir verleiht.

O wie blüht das Vaterland,
wie beglückt ist jeder Stand,
wenn sich Alle treu bemühen,
Unrecht, wie die Pest, zu siehn!

Bitter, Fürst und Untertan!
Betet Gott den Herren an.

Hörts: gerecht ist sein Gericht.
Fürcht ihn — und sündigt nicht.

Mancherley Regen.

Der beste Regen ist doch immer
der, mit welchem der Him-
mel unsere Felder und Weinberge
tränkt und den Segen fruchtbarer
Zeiten sendet. Aber was sagen
wir dazu, wenn Schwefel oder
Blut regnet, wenn Frösche,
Steine oder gar Soldaten; Hüte
regnen?

1.

Schwefelregen.

Nach den Gewittern im Früh-
jahr, wenn sie mit starken
Regengüssen verbunden waren,
sieht man oft am Rande der La-
chen, die vom stehenden Regen-
Wasser entstanden sind, ein gel-
bes Pulver, das wie klein-gerie-